

Überzeugender Sieg im Nachholspiel

03.10.95: TSV Grünbühl - KSV Hoheneck 6:0 (3:0)

In diesem Nachholspiel am Feiertag fehlte der frischgebackene Vater Reiner Rack. **Robert Vidackovic** erhielt hierdurch die Chance, sich von Spielbeginn an zu bewähren. Das Spiel begann mit positiven Offensivbemühungen, die bereits nach 5 Minuten mit dem 1:0 belohnt wurden. Nach einer Flanke von **Zmarlak** traf ein Hohenecker ins eigene Netz. Nach 24 Minuten war es wieder **Zmarlak**, der indirekt an einem Tor beteiligt war, wurde er doch im Strafraum gefoult, und **Jens Edelmann** traf sicher zum 2:0. Das 3:0, bereits drei Minuten später besorgte **Sascha Zmarlak** dann selbst. In der Halbzeit gab es nicht viel zu bemängeln, Trainer Zmarlak, übrigens der Onkel vom Spieler, erinnerte lediglich mahnend an die Partie aus der vergangenen Saison, die nach 2:0 noch 2:4 verlorenging.

Doch die Hohenecker waren an diesem Tag einfach zu schwach. In der 55. Minute führte ein wunderschön heraus gespielter Angriff über **Robert Vidackovic** vom rechten Flügel zu einem Handelfmeter, denn erneut **Edelmann** "versenkte".

Ein Hohenecker Zuschauer kommentierte das Geschehen mit den Worten:
"In Hoheneck kommst Du in die Erste leichter rein als in die AH"

Ganz so schlimm war' s nicht; immerhin gelang den Gästen in der 75. Minute fast das 4:1, doch zwei Schüsse aus nächster Nähe prallten an sich dazwischenstellenden Grünbühler Abwehrbeinen ab. Was nun folgte war eine minutenlange "Abseitsorgie". Die erfolgreichen Bemühungen der Gäste in dieser Beziehung kamen leider etwas spät für sie. Doch auch darauf stellten sich die TSV'ler nach und nach ein, und in der 85. Minute war es dem zuvor glücklosen **Fernando Lopez** endlich beschieden, ein Tor zu erzielen. Nach einem schönen Steilpaß von **Edelmann** lief er alleine auf das Tor zu und schob "cool" ins lange Eck. In der 88. Minute fiel dann noch das 6:0. Den Torschützen wollen wir Ihnen verschweigen. Der erste Zuschauer (Spieler, Trainer und Betreuer sind ausgenommen), der mir den Torschützen nennt (ich heiße Walter Heger), bekommt; nach dem Spiel gegen Erdmannhausen ein Bier von mir. Das Zustandekommen des Tores will ich keineswegs verschweigen: **Gerhard Lachmann** hatte sich im Mittelfeld der eigenen Hälfte den Ball erkämpft und spielte dann mit **Wolfgang Brutschin** einen schönen Doppelpaß ••.....••••

Auflösung im Nachhinein (Originalbericht stammt aus „sport info“, Ausgabe 110 vom 5.11.1995):
der Torschütze zum 6:0 war **Gerhard Lachmann**

TSV:

Seitz - De Lucia - A.Brutschin - Edelmann - Frey - Hofmann -
W. Brutschin - R.Vidackovic - Kl. Holz - S. Zmarlak - Heinle

eingewechselt:

Lachmann (60.) für A.Brutschin;
Lopez (65.) für Frey;